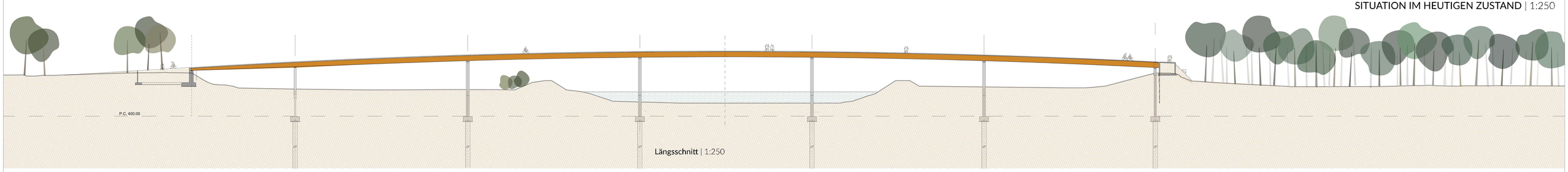
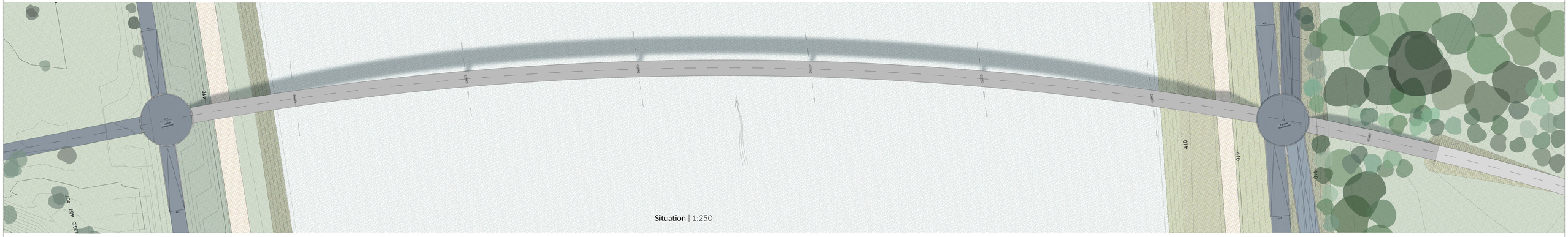


Situation | 1:250

SITUATION IM HEUTIGEN ZUSTAND | 1:250

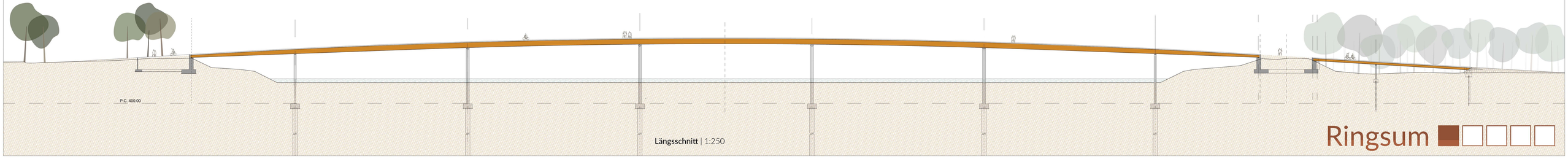


Längsschnitt | 1:250



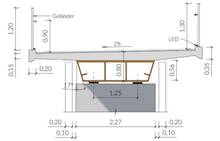
Situation | 1:250

SITUATION NACH UMSETZUNG DES RHESI PROJEKTES | 1:250

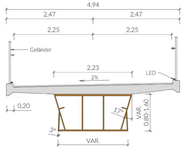


Längsschnitt | 1:250

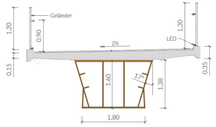
Ringsum



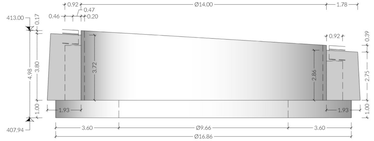
QUERSCHNITT AN DEN WIDERLAGERN
UND ZWEITER BRÜCKE
Massstab 1:50



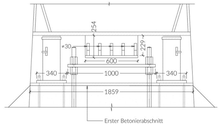
QUERSCHNITT SEITENFELDER
Massstab 1:50



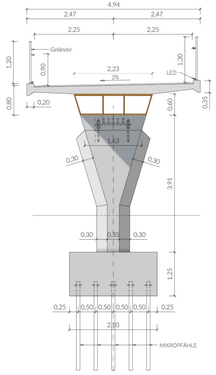
QUERSCHNITT IM FELD
Massstab 1:50



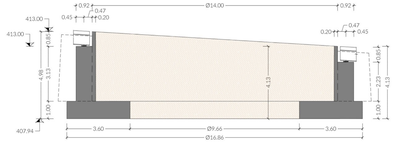
ANSICHT WIDERLAGER OST
Massstab 1:100



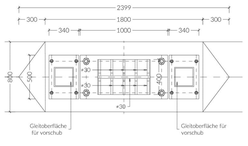
DETAIL STÜTZENKOPF - ANSICHT
IN BRÜCKENLÄNGSRICHTUNG
Massstab 1:20



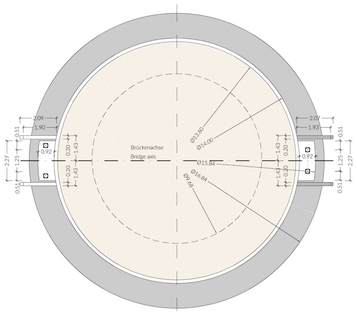
FRONTANSICHT DER STÜTZEN
DER ZWEITEN BRÜCKE
Massstab 1:50



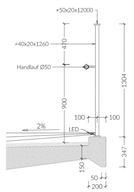
LÄNSSCHNITT WIDERLAGER OST
Massstab 1:100



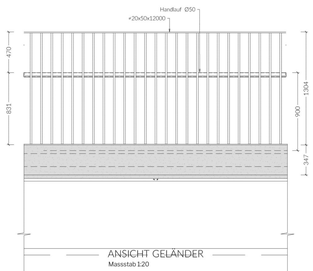
DETAIL STÜTZENKOPF- DRAUFSICHT
Massstab 1:20



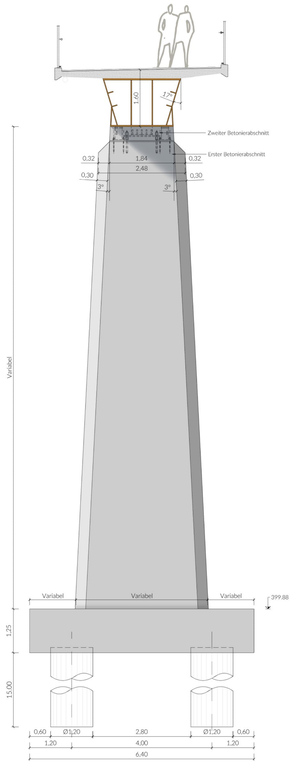
GRUNDRISS WIDERLAGER OST
Massstab 1:100



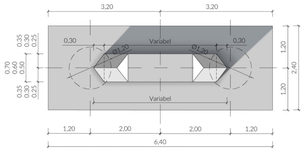
SCHNITT GELÄNDER
Massstab 1:20



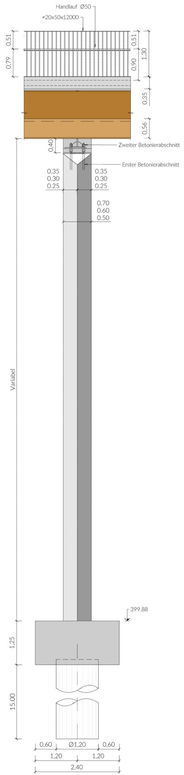
ANSICHT GELÄNDER
Massstab 1:20



FRONTANSICHT DER STÜTZEN
Massstab 1:50



SITUATION FUNDATIONEN
Massstab 1:50



SEITENANSICHT STÜTZEN
Massstab 1:50

Ringsum ist die neue direkte Verbindung von der Überführung der Viscosestrasse über die N13 bis zum Uferweg entlang des Alten Rheins. Mittels einer sorgfältig ausgewählten kreisförmigen Linienführung und an Höhe gewinnend überwindet sie die Dämme des künftigen Hochwasserschutzprojektes Rhesi und führt durch die neugeschaffene ökologische Aufwertung.
Mit Ringsum wird eine dreifache WIN-WIN-WIN Situation geschaffen. Ringsum entflechtet die Querung von der Hochwasserentlastungsstelle (Ventil), bietet den Fussgängern und Velofahrern eine optimierte Linienführung ohne Umwege und schützt den sensiblen Nordbereich des Naturschutzgebiets Nollen im Alten Rhein vom Verkehr. Diese Vorteile wurden mit einer sehr schlicht und zurückhaltend wirkenden, technisch ausgereiften Lösung erreicht.

Im Detail sind die Formen und Abmessungen aus den statischen Anforderungen sowie den Gegebenheiten der Baumethode abgeleitet. Dadurch stellt Ringsum eine sehr wirtschaftliche, unterhaltsarme Lösung mit geringen Ausführungsrisiken dar. Sie ist als erste Etappe in der heutigen Situation wirksam und entfaltet ihren vollen Nutzen nach Umsetzung des Rhesi-Projektes.

Die Brücke ist als Durchlaufträger von 283 m Länge mit 5 Regelspannweiten von 45 m und zwei Randfeldern von 27,50 m in Stahl-Beton-Verbundbauweise mit unterhaltsarmen Corten-Stahl konzipiert. Der Träger von mehrheitlich konstanter Höhe kann dank der konstanten Krümmung im Taktschiebeverfahren von ausserhalb des Rheindammes eingeschoben werden.

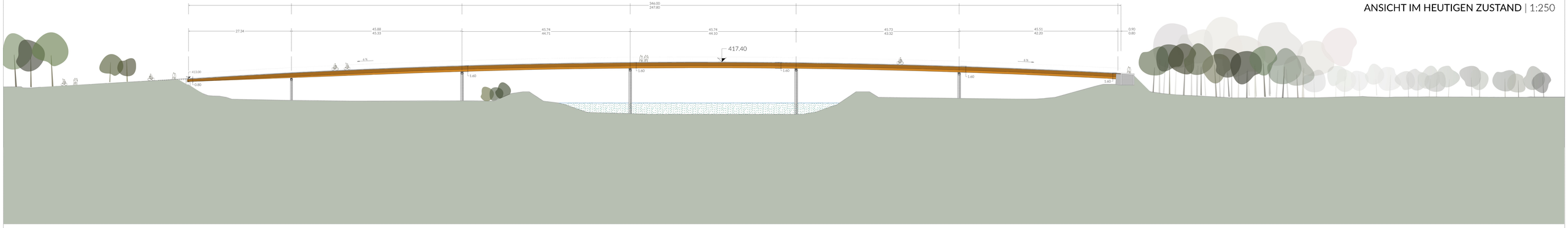
Die Brückenenden verjüngen sich elegant und geben dadurch dem Hochwasser mehr Freibord bei einem maximalen Längsgefälle der Fahrbahn von 6%. Eines wird als Vorschubnase verwendet, das andere als spätere Verlängerung bei der Umsetzung des Rhesi-Projektes.

Die Konfektionierungsstelle, die logistisch gut erreichbar an Stelle der Erdarbeiten des künftigen Rhesi-Projekts liegt, ist somit schonend für den Naturraum. Der Bereich zwischen Rhesi-Projekt und dem Alten Rhein wird von Wegverbindungen befreit und stattdessen werden alle Funktionen in einen Verkehrsdrehpunkt geführt, welcher in Kombination mit den Anfangs- und Endpunkten der Verbindung, drei Begegnungsplätze bilden. Sie wirken als Orientierungshilfe, dienen als Rastpunkte und geben der neuen Verbindung eine gemeinsame Raumgestaltung. Die drei kreisförmigen Kreuzungsstellen heben die neu geschaffenen Verkehrsverbindungen hervor.
Zwischen dem Rhesi-Damm und dem Uferweg entlang des Alten Rheins wird die Brücke «fortgeführt». Die zweite Brücke, ausgeführt in gleicher Bauweise (Stahl-Beton-Verbund), deren Stahlbau gleichzeitig mit einem Endträger der Hauptbrücke eingehoben wird, ist die konzeptionelle Ergänzung der Hauptbrücke mit konsequenter Anpassung der Lagerung an die unterschiedlichen Randbedingungen. Sie löst die Zielkonflikte, welche in diesem Punkt örtlich zusammenkommen und vollendet **Ringsum** als integralen Lösungsansatz.

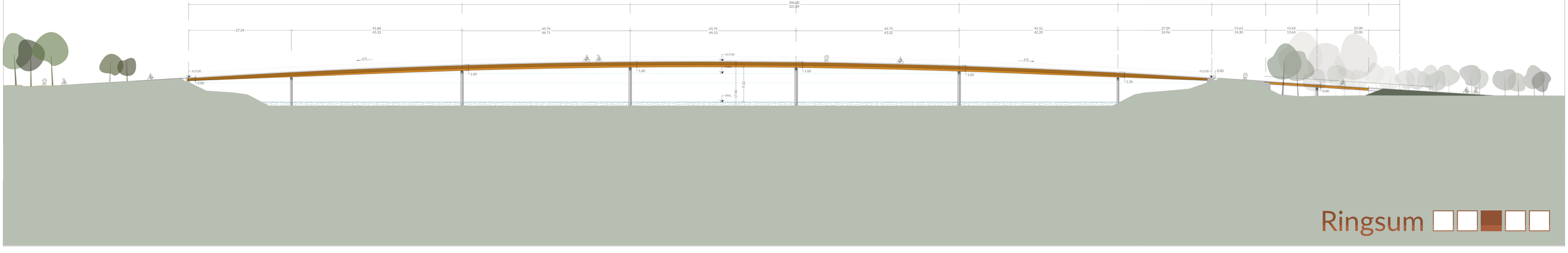


Ringsum

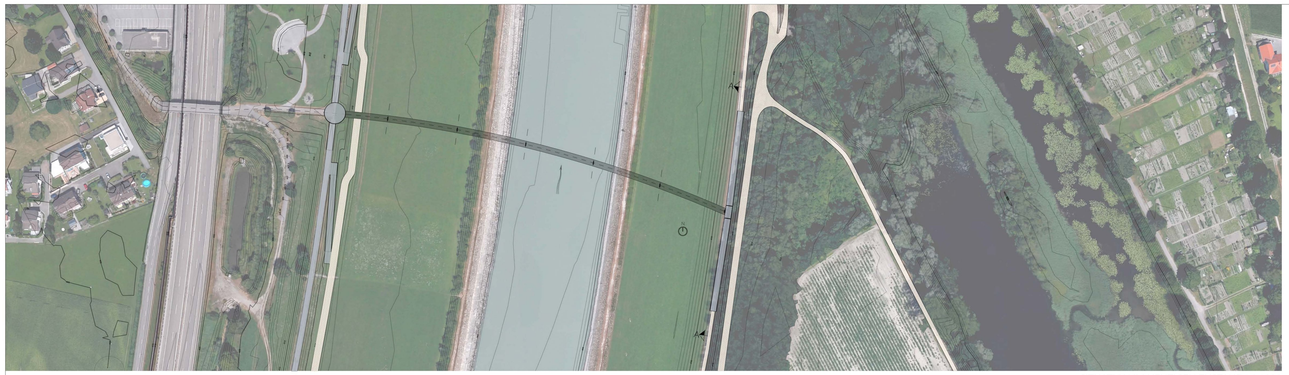
ANSICHT IM HEUTIGEN ZUSTAND | 1:250



ANSICHT NACH UMSETZUNG DES RHESI PROJEKTES | 1:250



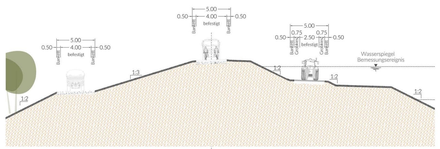
Ringsum



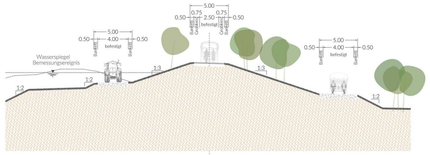
SITUATION IM HEUTIGEN ZUSTAND | 1:1000

SITUATION NACH UMSETZUNG DES RHESI PROJEKTES | 1:1000

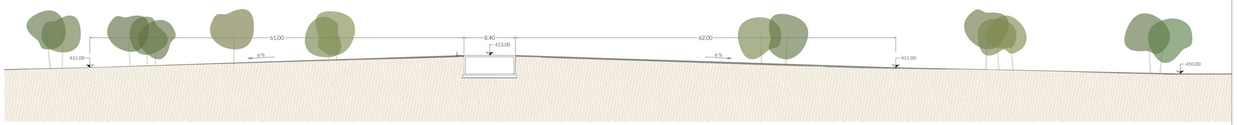




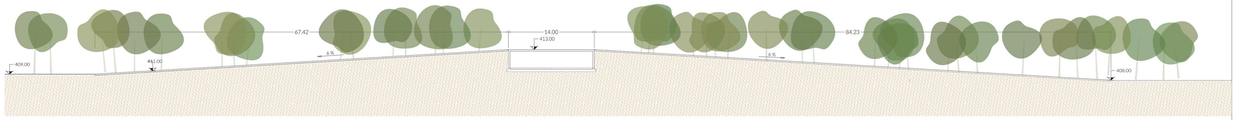
QUERSCHNITT HOCHWASSERSCHUTZDAMM OST
Massstab 1:200



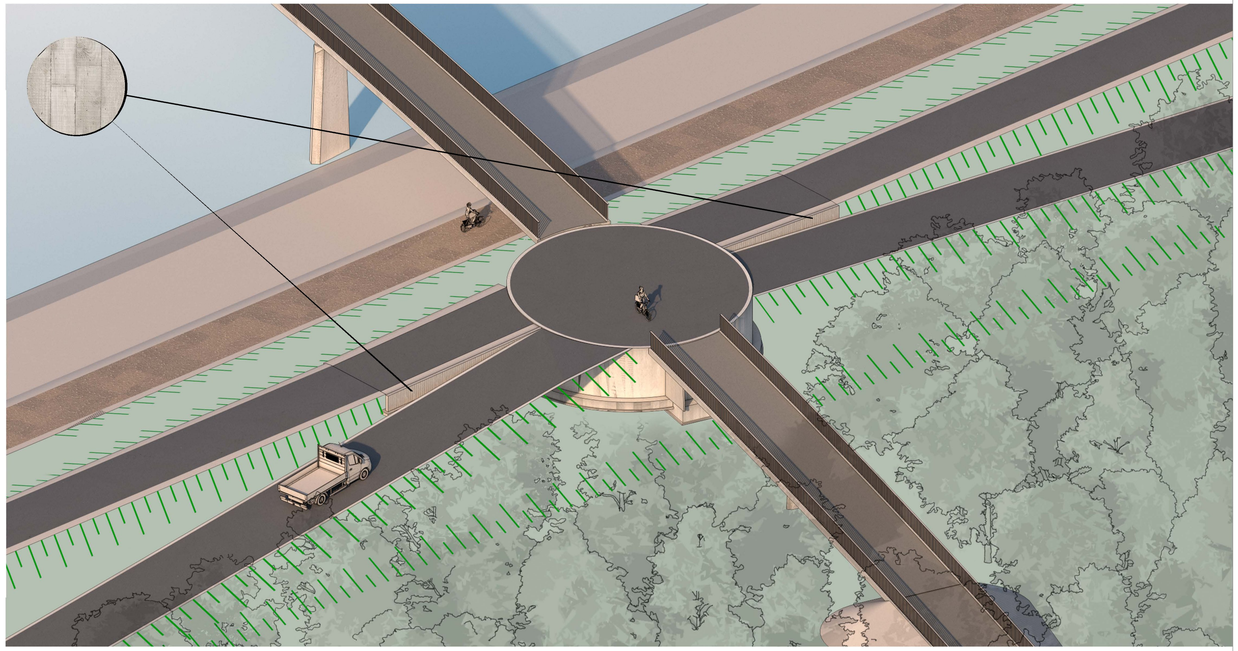
QUERSCHNITT HOCHWASSERSCHUTZDAMM WEST
Massstab 1:200



LÄNGSSCHNITT A-A
Massstab 1:250



LÄNGSSCHNITT B-B
Massstab 1:250



Ringsum